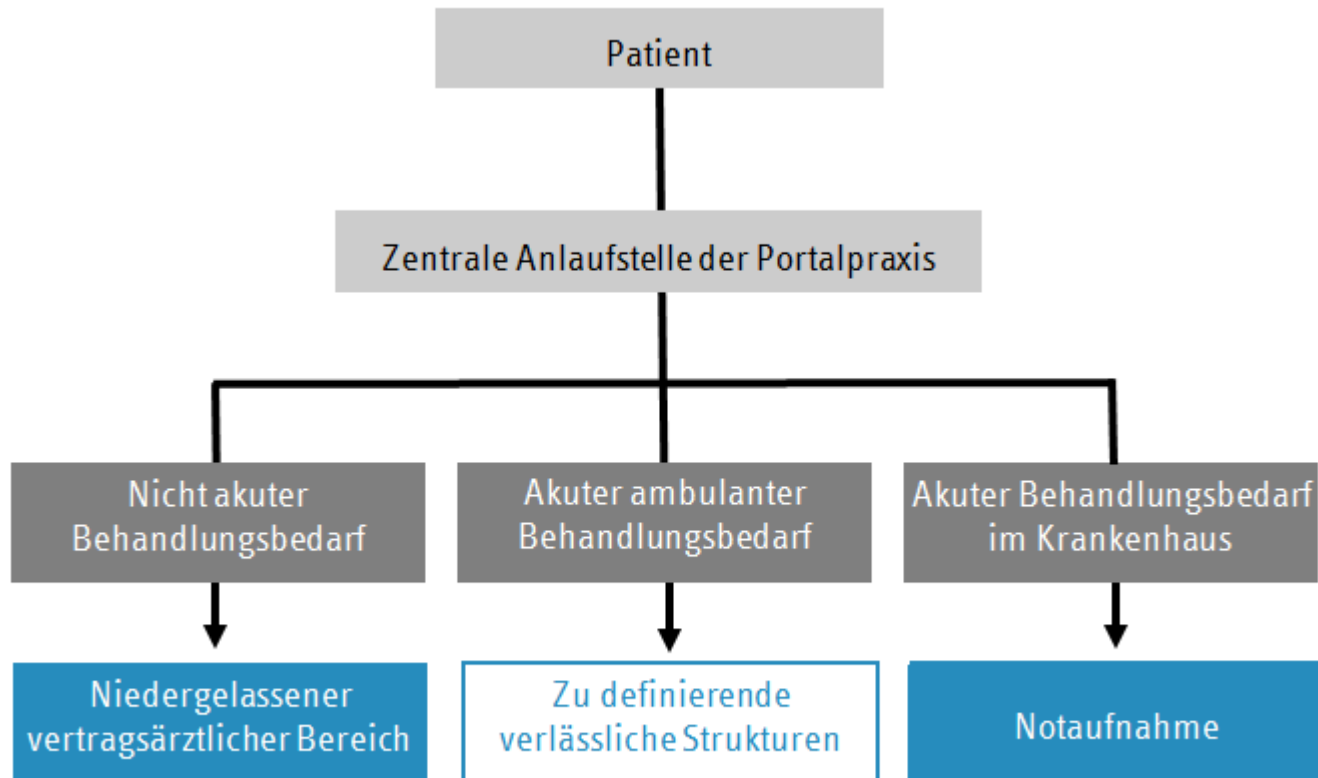


Reform der ambulanten Notfallversorgung – vdek und AQUA–Institut stellen Gutachten vor

Ulrike Elsner
Vorstandsvorsitzende
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

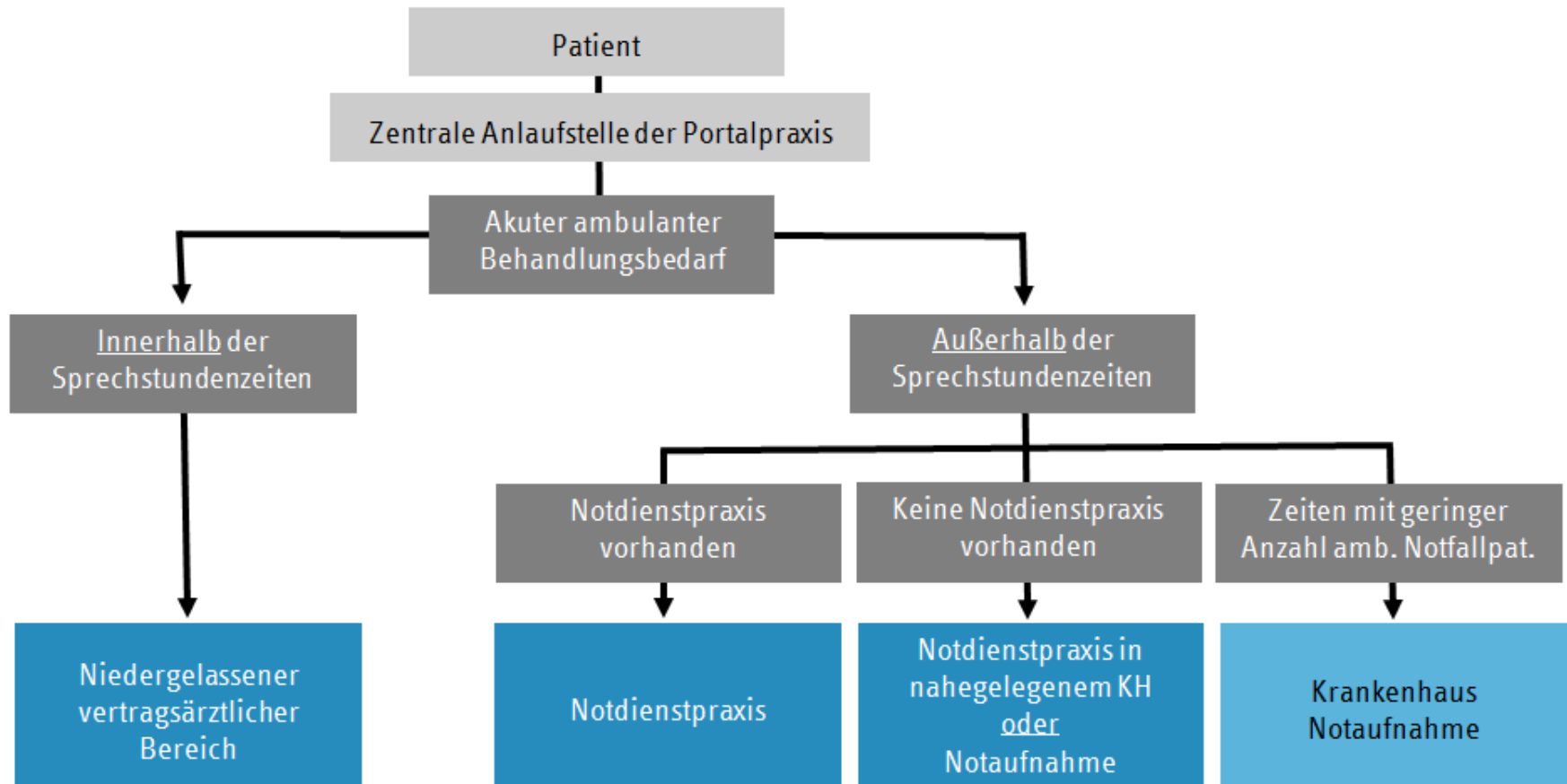
vdek–Pressekonferenz
Berlin, 6. September 2016

Weiterleitung von Patienten durch die zentrale Anlaufstelle der Portalpraxis



Quelle: Eigene Darstellung nach: AQUA-Institut.

Versorgung von Patienten mit akutem Behandlungsbedarf innerhalb und außerhalb der vertragsärztlichen Sprechstundenzeiten



Quelle: Eigene Darstellung nach: AQUA-Institut.

Forderungen des vdek zur Reform der ambulanten Notfallversorgung

1. **Portalpraxen an allen Krankenhäusern einrichten, die rund um die Uhr eine Notaufnahme betreiben.**
2. **Portalpraxen werden zentrale Anlaufstelle für alle Patientinnen und Patienten im Notfall; von dort erfolgt eine qualifizierte Steuerung in den angemessenen Versorgungsbereich.**
3. **Die Kassenärztlichen Vereinigungen stellen Notdienstversorgung in organisatorischer Verknüpfung mit dem Krankenhaus sicher.**

Forderungen des vdek zur Reform der ambulanten Notfallversorgung

4. Festlegung einer verbindlichen Anzahl für am Notdienst teilnehmende Ärzte je 100.000 Einwohner – einheitliche **Bedarfsplanung** durch den Gemeinsamen Bundesausschuss.
5. **Qualifikationsprofile und strukturierte Fortbildungen** für Ärzte und nicht ärztliches Personal in den Portalpraxen.
6. **Einrichtung gemeinsamer Leitstellen von Kassenärztlicher Vereinigung und Rettungsdienst.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ulrike Elsner
Vorstandsvorsitzende
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)